

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 12.05.2015; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:55 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

Schumacher, Marleen

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Gripp, Thomas

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 09.12.2014
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschluss über das amtsweite Feuerwehrkonzept
- 7) Ortsentwicklung der Gemeinde
- 8) Kläranlage (Unterhaltung)
- 9) Zustandsbericht Gemeindewege
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 11, Grundstücksangelegenheiten, nichtöffentlich behandelt wird. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt den

Tagesordnungspunkt 11, Grundstücksangelegenheiten, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 7 Stimmen Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift vom 09.12.2014**

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2014 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Koring berichtet, dass zum Jahresbeginn die Geschwindigkeitsmess-
tafel in Betrieb genommen wurde. Zurzeit ist sie am Ortseingang Richtung
Besenthal angebracht; sie wird aber demnächst am anderen Ortseingang
angebracht. Die Messergebnisse wurden bereits ausgewertet. Hierzu wird
noch unter dem Tagesordnungspunkt 10 -Verschiedenes- berichtet.

Der Bau- und Wegeausschuss hatte im März 2015 wieder zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen. Bei diesem Arbeitseinsatz wurde unter anderem das Totholz aus den Bäumen in den Gemeindewegen beseitigt, Äste wurden zurück geschnitten und der Bewuchs um die Klärteiche entfernt. Der Bürgermeister bedankt sich noch einmal bei allen Helfern.

Am 28.03.2015 hat die Gemeinde Langenlehsten, wie schon in den Jahren zuvor, an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ teilgenommen. Der Bürgermeister dankt noch einmal allen Helfern, die an der Dorfreinigungsaktion teilgenommen haben.

Im Moorweg hat sich am 21.01.2015 ein Unfall ereignet. Ein Zuckerrüben-transporter ist vom Weg abgekommen und hat dabei seine Ladung in den Graben gekippt. Der Transporter war zu schwer und beim Unfall wurden die Banketten beschädigt. Wie der Weg wieder hergestellt werden kann, ist noch zu klären. Hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt in dieser Sitzung noch gesprochen.

Der Weg hat eine Beschilderung, befahrbar bis maximal 3,5 Tonnen Gewicht, erhalten. Dieses Schild war eine Sachspende der Firma Steinbek.

Es hat eine Begehung der Kläranlage durch die Untere Wasserbehörde stattgefunden. Die Ergebnisse dieser Begehung werden unter dem Tagesordnungspunkt 8 - Kläranlage (Unterhaltung) - besprochen.

Der Weg zum Forstgut Bergholz wurde durch die Firma Gösch ausgebessert. Dies wurde der Gemeinde mit einem Betrag von 360,00 € in Rechnung gestellt.

5) Einwohnerfragestunde

Frau Kohn fragt an, ob es möglich wäre, an den Dorfeingängen von Langenlehsten Werbeschilder der Gewerbetreibenden zu installieren. Die Gemeinde könnte für diese Werbeflächen Mieteinnahmen erzielen. Der Bürgermeister will dies unter dem Tagesordnungspunkt 10 - Verschiedenes- besprechen.

6) Beschluss über das amtsweite Feuerwehrkonzept

Nachdem die bisherigen Konzepte nicht zustande gekommen sind, hat der Arbeitskreis zur Erstellung eines amtsweiten Feuerwehrkonzeptes eine neue, kleinere Version erarbeitet.

Das nun vorliegende Konzept regelt die Finanzierung und Ersatzbeschaffung von

Atemschutzgeräten inkl. Ersatzteilen und Sondereinsatzkleidung für Atem-

schutzgeräteträger
Sondergeräte, und die Kleidung der Jugendfeuerwehr.

Genau wie in den vorherigen Konzepten wird die Finanzierung durch einen Verteilungsschlüssel auf die Gemeinden verteilt, der sich aus den jeweiligen Risikopunkten und Einwohnerzahlen zusammensetzt (60/40).

Herr Stadtmüller erläutert noch einmal das Konzept des amtsweiten Feuerwehrrkonzeptes.

Die lange Laufzeit des Feuerwehrrkonzeptes von 25 Jahren und auch die unkalkulierbaren Kosten in den Folgejahren werden von den Gemeindevertreterinnen und -vertretern allgemein als problematisch angesehen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt die
Teilnahme am amtsweiten Feuerwehrrkonzept.

Abstimmung: Ja: - Nein: 5 Stimmen Enthaltung: 2
Stimmen

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Ortsentwicklung der Gemeinde**

Der Bürgermeister hat Linda Reinke, vom Bauamt des Amtes Büchen, eingeladen, um der Gemeindevertretung zu erläutern, welche Möglichkeiten einer Ortsentwicklung für Langenlehsten in der Zukunft möglich wären. Es ist wahrscheinlich, dass der Kreis zukünftig an Gemeinden, mit keiner oder geringer Tendenz zur Ortsentwicklung, herantreten wird. Diese Gemeinden könnten ihre gesetzliche Wachstumsmöglichkeit an Gemeinden mit großem Wachstumspotential abtreten.

Es gibt auch im Bereich des Amtes Büchen Gemeinden, die in Ihrer Ortsentwicklung an die gesetzlichen Grenzen stoßen, und diese könnten dann davon profitieren.

Frau Reinke erläutert den Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Möglichkeiten einer Ortsentwicklung von Langenlehsten.

Es soll eine Ortsbegehung, mit Herrn Birgel vom Kreis, stattfinden. Zu diesem Termin kann Herr Bürgel vor Ort noch einmal genau erläutern welche Wachstumsmöglichkeiten, z.B. durch Lückenbebauung, in Langenlehsten gegeben sind.

Bis zu dieser Ortsbegehung werden die Grundeigentümer gebeten sich zu bedenken und dann Auskunft darüber zu geben, ob die eigenen Flächen in Zukunft bebaut werden sollen, oder nicht.

Zukünftig muss sich die Gemeindevertretung dann damit beschäftigen, ob und welcher Wachstum in Langenlehsten bis 2025 geplant wird.

8) Kläranlage (Unterhaltung)

Laut den Vorgaben des Kreises muss das Stauwerk der Kläranlage erneuert werden. Am 10.05.2015 fand bei der Kläranlage eine Ortsbegehung vom Bau- und Wegeausschuss statt. Es wurde beraten und dann entschieden, den größten Teil der notwendigen Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen.

Außerdem wird noch angemerkt, dass der Zustand der Einzäunung des Klärwerkes sehr schlecht ist.

9) Zustandsbericht Gemeindewege

Der Zustand des Kirchweges ist sehr schlecht – er ist im Moment in keinem befahrbaren Zustand mehr. Durch die Wald- und Forstwirtschaft wurde der Weg über Gebühr beansprucht.

Der Kirchweg ist ein Gemeindeweg, doch erst einmal wird die Gemeinde nichts veranlassen, bis der Förster sich meldet. Es soll dann auch geprüft werden, ob (nach dem Verursacherprinzip) auch andere Beteiligte (am Schaden) an den Kosten der Instandsetzung herangezogen werden können.

Im Herbst wird es notwendig, den Moorweg freizuschneiden und diesen dann mit dem Gräter abzuziehen.

Beim Unfall im Moorweg, am 21.01.2015, wurden der Weg und die Banketten beschädigt. Der Rübentransporter, der dort umgekippt ist, war im Auftrag der Firma Junge unterwegs. Von Herrn Junge wurde schon signalisiert, dass er sich an den Instandsetzungskosten beteiligen wird. Von der Firma Gösch wird ein Angebot für die Wiederherstellung des Weges eingeholt, und dann muss Rücksprache mit Herrn Junge gehalten werden.

10) Verschiedenes

Die Anfrage von Frau Kohn, über die Aufstellung von Werbeschildern am Ortsein- und Ausgang der Gemeinde, wird beraten.

Der Bürgermeister wird sich zunächst bei Herrn Jeske, vom Ordnungsamt des Amtes Büchen, über die Voraussetzungen hierfür informieren. Es ist

wahrscheinlich auch notwendig, dass die Gemeinde eine Satzung für Werbeanlagen erlassen muss.

Der Bürgermeister berichtet über die Entwicklung der Unterbringung von Asylbewerbern im Kreisgebiet. Die Anzahl der zu erwartenden Asylbewerber wird voraussichtlich noch steigen. Eine Unterbringung von Asylbewerbern in Langenlehsten ist zunächst nicht geplant.

Herr Stadtmüller informiert über die Messungen der Geschwindigkeitstafel. Am 10.02.2015 wurde die Geschwindigkeitstafel in Betrieb genommen. Seitdem wurden 21.000 Messungen vorgenommen. Im Durchschnitt wurde eine Geschwindigkeit von 51 km/h gemessen. Die höchste Geschwindigkeitsmessung lag bei 133 km/h. Die Tafel wird demnächst an der anderen Ortsseite angebracht.

.....
Stefan Koring
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung